



Die Voraussetzungen unserer Schüler im Umgang mit digitalen Medien sind sehr unterschiedlich.

Aus diesem Grund ist unser Herangehen äußerst plan- und verantwortungsvoll konzipiert und ein Beispiel für fächerübergreifendes Lernen und Anwenden.

Ausgehend vom Anfangsunterricht, indem unsere Schüler durch den Einsatz einfacher Lernsoftware scheinbar spielerisch üben und damit gleichzeitig den Computer per Mausklick bedienen, befähigen und sensibilisieren wir sie in den nachfolgenden Jahrgangsstufen dazu, Medien bewusst zu wählen und ihren Einsatz nicht leichtfertig, aber sinnvoll anzuwenden.

Durch den vielfältigen Einsatz des Computers in inzwischen fast allen Fächern und durch Aufgaben für die Nutzung im Rahmen des häuslichen Studierens, erfährt das erlernte Wissen und Können über digitale Medien eine Nachhaltigkeit.

Medien kennen- /lernen	Jahrgangsstufe 3 – Computerführerschein <u>1. Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Computer funktionieren nach dem EVA Prinzip (Was bedeutet das für unsere Arbeit?)- Teile des PC (Hardware)- Computer starten und herunterfahren (Was ist beim Booten zu beachten?)- Umgang mit Tastatur und Maus- Umgang mit den Bedienungselementen des BS Windows (Standardsoftware für Alltagssituationen nutzbar machen)- Desktop und Icon (Was ist Software?)- Speichern von Dateien (auf Festplatte und Stick)- Drucken <u>2. Umgang mit Word</u> <ul style="list-style-type: none">- Mit Schrift gestalten (Schriftart, Schriftgröße, Schalter für Fett, Kursiv, Unterstreichen, Schriftfarbe)- weitere Textformatierung (zentrieren, links- und rechtsbündig, Wörter markieren und ersetzen)- Fenstergröße, Seitenansicht, Speichern, Drucken- Zusatz: Einfügen von Grafiken <u>3. Umgang mit Paint</u> <ul style="list-style-type: none">- Das erste Bild (Malvorlagen werden mit Farbfüller und Farbpalette gestaltet und ausgedruckt)- Flächen bunt gestalten (Radieren, mit Farbe füllen, Aktion: Rückgängig machen)- Gestalten mit Paint (Schritt für Schritt Anleitung zur Gestaltung eines komplexen Bildes)- Fenstergröße, Seitenansicht, Speichern, Drucken- evtl. Einfügen von Grafiken <u>4. Umgang mit dem Windowsexplorer</u> <ul style="list-style-type: none">- Programme finden, öffnen und schließen- Prinzip einer strukturierten Datenverwaltung mit Ordnern verstehen und umsetzen (Anlegen von Ordnern und Verzeichnissen)- Funktion „Suchen“ <u>5. Internet</u> <ul style="list-style-type: none">- Erste „Ausflüge“ ins Internet (Kennenlernen der eigenen Homepage bzw. der Kids-Seiten unserer Grundschule)
	Jahrgangsstufe 4 – Internetführerschein (Basiskenntnisse im Umgang mit dem Internet, wie z.B. Suchmaschinen, Email, Gefahren im Internet usw.)

	<p><u>1. Allgemeines:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet- was ist das überhaupt? (Begriffe: online / offline, World Wide Web, surfen, Link, Homepage usw.) - Dienste des Internets (Einrichten einer eigenen Email Adresse bei Mail4Kidz) - Der Start ins Internet (Einstellen der Startseite im Online- und Offline- Modus) - Wir browsen mit dem Internetexplorer (Funktionen des IE, Adressen eingeben, Aufbau einer Internetadresse) - Gefahren durch das Internet (Viren, „schlechte Seiten“, Passwörter, Dealer, Treffen mit Cyberfreunden) ---siehe Präventionsplan <p><u>2. Projekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Hobbys (Suchmaschinen benutzen und auswerten, Lieblingsseiten zu Favoriten hinzufügen) - Ferne Länder (Suchmaschine benutzen, Suchbegriffe verknüpfen und Texte ausdrucken) - Mein Lieblingstier -> Einbeziehung von Word (Suchaufträge und Steckbriefe erstellen) - Mein Heimatort (Suchaufträge und Suchtipps, Email – Adressen und Mails schreiben) - Mein Lieblingsstar -> Einbeziehung von Word (Suchaufträge und Steckbriefe erstellen, Bilder bearbeiten und ausdrucken) - Aktuelle Ereignisse (Nachrichten für Kinder, nach aktuellen Meldungen suchen) - Freunde (Funktionen einer Free Mail, Chat) <p><u>3. Internetführerschein</u></p> <p>Alle Kinder nehmen an der Prüfung zum Erwerb des Internetführerscheins teil. Sie beweisen ihre Fachkompetenz sowohl im theoretischen, als auch im praktischen Teil der Prüfung. Da die selbstständige Nutzung des Internets von unseren Kindern einiges abverlangt, sind die Anforderungen zum Erwerb des Führerscheins bewusst sehr hoch gestellt. Es besteht die Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung noch in Klasse 4 und nach weiteren „Fahrstunden“ dann auf Freiwilligenbasis in Klasse 5.</p> <p>Jahrgangsstufe 5 - Handyführerschein - WAT</p> <p>(Grundkenntnisse im Umgang mit dem Smartphone, Gefahren)</p>
Mit digitalen Medien lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Lernsoftware – Programme sind häufig fächerübergreifend aufgebaut - geeigneter Internetseiten für Recherchen - Diagnosesoftware - Anwendung Textverarbeitung: Texte verfassen, bearbeiten und gestalten - Digitalisierung als Motivator - bietet Möglichkeiten besonderer Formen der Differenzierung
Digitale Medien als Werkzeug	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen erarbeiten bis: Q+: „Jugend präsentiert“ - Publizieren von Ergebnissen Q+: Schülerzeitung in Neigungsdifferenzierung - Recherchieren - schafft Schülern mit Förderbedarfen Erleichterung (zum Nachteilsausgleich möglich)
Prävention	<p>Begleitend dazu werden die Schüler nicht nur innerhalb der Lernbereiche über die Gefahren im Umgang mit digitalen Medien belehrt. Gezielte Veranstaltung durch die Sozialarbeit und die Präventionsbeauftragten der Polizei helfen, Gefahren aufzudecken, Achtsamkeit zu wecken und Gutgläubigkeit zu kurieren. Aufgabe der Schule ist es, der Lebenswirklichkeit der Schüler zu entsprechen. Schule vermag es jedoch nicht, jeden Schüler ausreichend zu befähigen, kritisch mit der Medienwelt umzugehen (siehe Präventionsplan).</p> <p>Hier stehen die Eltern in wesentlicher Pflicht.</p>